

Bauwerk Nr.4 (D5)
Durchlass am Siebgraben
Bauklometervollzugsmittel zur B 167: 2+492,50
Erneuerung Stützmauer: 23,92 m

Bauwerk Nr.3 (D4)
Durchlass am Speisekanal
Bauklometervollzugsmittel zur B 167: 2+410,00
Länge Gesamtlänge: 96,80 m
Länge Gesamtlänge: 6,70 m

Bauwerk Nr.2 (BW2)
Brücke über den Stobber
Bauklometervollzugsmittel zur B 167: 1+995,00
Länge: 100,00 m
Lichte Höhe: 6,20 m
Nutzhöhe: 12,25 m
Konstruktionshöhe: 0,25 m
Bauteile: 0,63 m

Bauwerk Nr.1 (BW1)
Brücke Stöbbergraben-umfluter
Bauklometervollzugsmittel zur B 167: 1+880,00
Länge: 80,00 m
Lichte Höhe: 4,00 m
Nutzhöhe: 12,25 m
Konstruktionshöhe: 0,25 m
Bauteile: 0,28 m

K4 Überprägung des Landschaftsbildes
Im Niederungsbereich des Stobbers, wo der neue Radweg dicht an der Straße geführt und zusätzlich durch eine Leitlinie noch einmal deutlich wahrnehmbar vom Verkehrsraum der Straße getrennt wird, ist die visuelle Überprägung des bisherigen Landschaftsbildes als erheblich zu bewerten.

K3 Verlust von Einzelbäumen
Im Bereich der Brücke über den Stobber und im Bereich der Behelfsumfahrung ist die Fällung von insgesamt 7 Straßenbäumen nicht vermeidbar.

KV Neuversiegelung
Durch eine dauerhafte Neuversiegelung bisher unversiegelter Flächen gehen in diesen Bereichen sämtliche Bodenfunktionen verloren. Die Neuversiegelung wird vor allem durch die Anlage des Radweges sowie durch die Fahrbahnanpassungen an der B 167 verursacht.

K1 Überprägung der gegebenen Standortverhältnisse
Durch die Anlage neuer Seitenbereiche (Böschungen, Mäulen, Einschnitte) sowie den erforderlichen Geländeausgleich mit Bodenauf- und abtrag sowie durch Befahren und Verdichten mit Baumaschinen werden die Bodenfunktionen im gesamten Bereich der neuen Anlagen erheblich gestört.

K2 Zerstörung/Beeinträchtigung v. Vegetation/Biotopen
In dauerhaft beanspruchten Bereichen (Anlagen des Radweges, Brückenbauwerke, Fahrbahnerneuerung der B167) und in temporär beanspruchten Bereichen (Behelfsumfahrungen, technischer Streifen) wird die vorhandene Vegetation vollständig zerstört. I. E. geschädigte Vegetationsreste 200 qm Straßensand und Moare 200 qm Dauer-Strassenbreite 160 qm Straßensand 11.000 qm Stobber und Funden 11.000 qm Straßensand 100 qm

Biotoptypen

Biotoptyp-Codex	Kurzbezeichnung	Schutzstatus
01111	naturnahe, besetzte Bäche und kleine Flüsse	§ 30 BNatSchG
01132	naturnahe, besetzte Gräben	§ 30 BNatSchG
01133	FG Gräben, weitgehend naturnah, ohne Verbauung	--
02122	geeilenende Mühlgräben, naturnah, besetzt	§ 30 BNatSchG
02151	Stu "tote, unbesetzt"	--
02211	Gräbchen	§ 30 BNatSchG
04500	naturnahe Moore und Sümpfe	§ 30 BNatSchG
05131	GF Gräbenzonen feuchter Standorte	§ 30 BNatSchG
05132	GM Gräbenzonen feuchter Standorte	--
05143	GSF Gräbenzonen feuchter bis nasser Standorte	--
05144	GSN Gräbenzonen feuchter bis nasser Standorte	--
05142	GM Staudenfluren frischer bis nasser Standorte	--
051421	GSN Staudenfluren frischer bis nasser Standorte, extensive Ausprägung	--
05143	GSN Staudenfluren trockenwarmer Standorte	§ 30 BNatSchG
07101	Gebüsche nasser Standorte	§ 30 BNatSchG
07103	Laubbüsche trockener und trockenwarmer Standorte	§ 30 BNatSchG
07110	Feldgehölze	§ 30 BNatSchG
07131	BHD Hecken und Windschutzreihen, ohne Berechnung	--
07134	BHL Berghecke	--
071411	"Blau", mehr oder weniger geschlossener, in geundem Zustand, überwiegend heimische Baumarten	§ 29 abs. 3 BNatSchG u. § 11 BNatSchG
07142	BHR Baumreihen	--
071421	BHSG Baumreihen, mehr oder weniger geschlossener, in geundem Zustand, überwiegend heimische Baumarten	--
07151	BES mäßigster Laubbäume	--
07153	BEG einsichtige oder kleine Baumgruppen	--
08103	EBG Eichen-Buchensüßholz, Eichenhain	§ 20 BNatSchG
08203	KS Redungen, junge Aufforstungen	--
08231	KSP naturnahe Laubbäume und Laub-Nadel-Mischwälder mit heimischen Baumarten, nasser und feuchter Standorte	--
08232	KOR naturnahe Laubbäume und Laub-Nadel-Mischwälder mit heimischen Baumarten, frische und/oder nasse Standorte	--
08240	KUP Buchenforst-wald	--
08241	KUG Buchenforst-wald mit Eiche	--
08250	KIK Kiefernforst	--
08441	WKF Kiefernforst mit Fichte	--
08504	KAF Kieferforst mit Laubbäumen (Kiefernforst mit Robinie)	--
09111	PK Auenwälder	--
09112	PK Gräbenland	--
09200	PK Wälder und Feuchtland	--
09210	GGG Grünland, Grünland- und Stoppelwiesen (in Betrieb) (Säparan)	--
09240	GRK Grünland	--
09250	OKS Stoppel	--
09260	OKP Parzellensäume	--
09260	OKB Wege	--
09280	OKS sonstige Bauwerke (Brücken, abzuleitende Scheune)	--

ergänzende Bestandsdarstellungen

baum, gesondert erfasst mit Nr.

LL	CF	BB	RT	RA	AC	DM	RE	BO
Fischer (Lepus fuscus)	Biber (Castor fiber)	Erdkäfer (Bubo bubo)	Großsch. (Rana temporaria)	Moorfrosch (Triturus cristatus)	Fauna (Vespa cincta) (Bienen)	Milchkäuzer (Dendroica media)	Teichfrosch (Hyla molleri)	Rotbauchkeule (Bombina orientalis)

Faunistische Wechselbeziehungen

◀ ○ ○ ○ ▶ Austauschbeziehungen zwischen den Biotoptypen
◀ ~ ~ ~ ▶ Wechselbeziehungen zwischen Teilsystemen
◀ • • • ▶ Migrationskorridore im regionalen Biotopverbund

Nachrichtliche Übernahmen (Schutzanweisungen)

Schutzgebiete (Naturschutz) nationaler Bedeutung
 - Grenze Naturpark Märkische Schweiz
 - Grenze Landschaftsschutzgebiet Märkische Schweiz
 - Grenze Naturschutzgebiet Stöbberland

Schutzgebiete (Naturschutz) internationale Bedeutung
 - Grenze FFH Gebiet Stöbberland
 - Grenze SPA Gebiet Märkische Schweiz

Wasserschutzgebiete

Grenze Wasserschutzzone (WSG I, WSG II, WSG III/IV)

Bodendenkmale

Bodendenkmal Stöbbermühle

Konfliktkennzeichnung

Konfliktnummer

KV Neuversiegelung
 Durch eine dauerhafte Neuversiegelung gehen in diesen Bereichen sämtliche Bodenfunktionen verloren. Die Neuversiegelung wird vor allem durch die Anlage des Radweges sowie durch die Fahrbahnanpassungen an der B 167 verursacht.

Kurzbezeichnung mit Angabe zu Umfang und Lage
 Erläuterung des Konflikts und der Konfliktursache

Technische Planung (Entwurf VIC 10/2014)

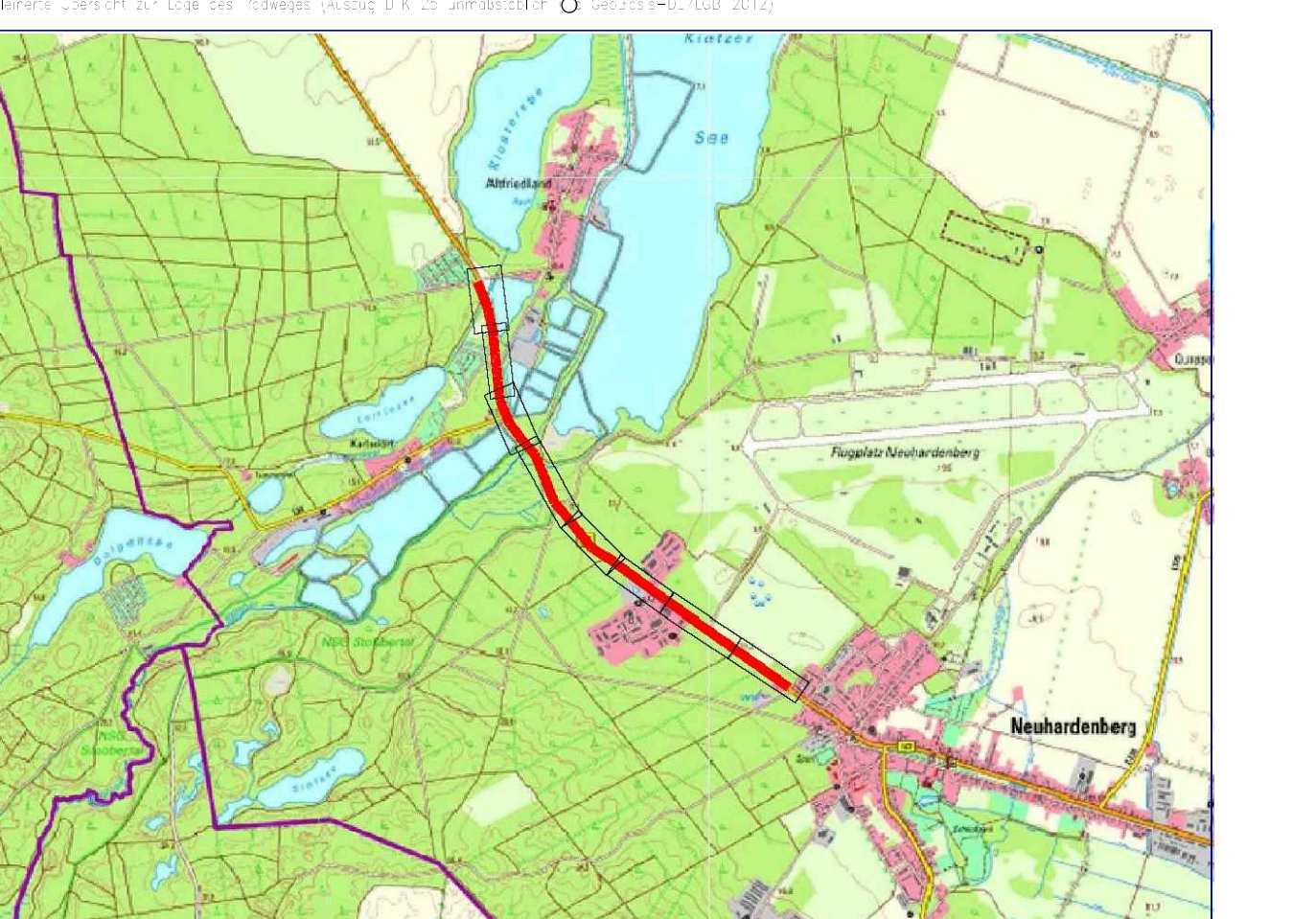
Radwegplanung/ Brückenerneuerung/ Anpassungen B 167
 Behelfsumfahrung (temporär)
 technischer Streifen (temporär)
 vorhabenbedingte Baumfällung

0+100,000 Bauklometrierung Radweg
 0+100,000 Bauklometrierung Behelfsumfahrung (Stöbber)

Bauwerk Nr.1 (BW1)
 Brücke Stöbbergraben-umfluter
 Bauklometervollzugsmittel zur B 167: 1+880,00
 Länge: 80,00 m
 Lichte Höhe: 4,00 m
 Nutzhöhe: 12,25 m
 Konstruktionshöhe: 0,25 m
 Bauteile: 0,28 m

Lage der Blattansicht der Straßenplanung

Bauwerk zur naturschutzfachlich begründeten Vermeidung funktionaler Beeinträchtigungen



Lagesystem: ETRS 89 Höhenystem: DHHN 92

Nr.	Art der Änderung	Datum	Name	Unterschrift

Sitzungsgemäß auslegt in der Zeit von: bis: in Stadt/Gemeinde/Ort: Stadt/Gemeinde/Ort: (Dienstseigel) Unterschrift

Festgestellt gemäß Beschluss vom heutigen Tage Potsdam, den: Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft des Landes Brandenburg im Auftrag (Dienstseigel) Unterschrift

Land Brandenburg
Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg
 Dezernat Planung Ost

Strasse: B167 Neuhardenberg Baulänge: 3,022 m Bau-Nr.: 04000 bis 3+021,902 Unterlage-Nr.: 12,1
 Nächster Ort: Neuhardenberg Betriebs-Nr.: von Netzkoordinat: 3451 007, Abschnitt: 130, km 0,792 bis Netzkoordinat: 3451 001, Abschnitt: 130, km 0,804 Blatt-Nr.: 1
 Ausführung-Nr.:

Planfeststellung
 Bundesstraße B167
 Radweg Neuhardenberg - Althardenberg
 M: 1:2.500

beauftragt	Datum	Name	Unterschrift

Projekt (Datei): 06.08.2016
 Datum: Planung Ost